

Immer für dich da!

Von Jacky

Kapitel 1: Teil 1

Hier ist mal wieder eine Conan FF!! Ich hoffe, dass sie euch gefällt und würde mich über einige Kommentare freuen!! ^^

Teil 1

"Was? Shinichi Kudo lebt?", brüllte Gin aufgebracht durch den Raum. "Tja...es scheint so!", sagte Vodka.

"Aber...wie kann das sein? Wir haben ihm doch das Gift gegeben! Er müsste doch Mausetot sein!"

"Das dachte ich zuerst auch! Aber hier, lies die Zeitung! Dieser Schülerdetektiv hat wieder so nen' Mordfall aufgeklärt!"

"Was ist da schief gegangen? Vielleicht hat er die Kapsel nicht geschluckt...", überlegte Gin.

"Möglich!", sagte Vodka und erhob sich. Mit schnellen Schritten ging er Richtung Tür...

"Vodka! Was hast du vor?", fragte Gin.

Vodka drehte sich um und schaute in die Augen seines Gegenübers. "Unser Befehl lautet diesen vorlauten Detektiv zu töten!", sagte er und setzte ein fieses Grinsen auf. Auch Gin begann höllisch zu lachen und verlautbarte dann: "Komm! Lass uns an die Arbeit gehen! Ich kann es kaum noch erwarten!"

"Hey, Conan! Warte mal! Wo willst du schon wieder hin?", fragte Ran.

Conan drehte sich ertappt um. Er guckte Ran, wie die Unschuld vom Lande, an und zuckte mit den Schultern.

"Ich wollte nur mal schnell auf's Klo!", sagte er und wollte sich gerade aus dem Staub machen. Aber Ran hielt ihn zurück.

"Conan!", sagte sie mit einem seltsamen Unterton in der Stimme.

"Ja? Was denn?", fragte er scheinheilig.

"Zum Klo...geht's da lang!", beantwortete sie seine Frage. Conan kratzte sich verlegen am Hinterkopf und grinste Ran breit an. Diese schüttelte aber nur ihren Kopf und sagte: "Du sollst dich nicht immer in die Arbeit von Paps einmischen!"

"Aber..."

"Nichts da! Paps kommt schon allein zurecht! Komm! Wir gehen nach Hause!", sagte sie zu dem Kleinen und zerrte ihn an der Hand hinter sich her.

"Nein! Ich kann nicht...ich muss doch...", widersprach er ihr. Verzweifelt versuchte er sich aus Rans Griff zu befreien, aber aller Widerstand war zwecklos...

„Oh mann...aber andererseits... Diesen läppischen Fall wird Onkelchen wohl auch alleine hinbekommen!“, dachte er sich. „Das hoffe ich zu mindestens...“

Nach einer Weile waren die beiden dann auch schon zu Hause angekommen! Ran marschierte gleich in die Küche um etwas zu kochen!

Schließlich würde ja Kogoro auch bald heim kommen! Währenddessen ließ sich Conan sauer auf die Wohnzimmer Couch plumpsen...

"Conan! Hör jetzt mal auf zu schmollen um komm her! Du kannst mir ruhig mal helfen!", sagte Ran.

Mürrisch rappelte sich der Junge auf und stapfte schlecht gelaunt rüber in die Küche.

"Ich muss jetzt noch mal schnell etwas einkaufen gehen! Bitte deck doch inzwischen schon mal den Tisch, okay?"

Ran bückte sich zu Conan runter und umarmte ihn!

"Sei nicht so sauer! Es tut mir ja leid, aber du kannst auch nicht immer nur mit Mordfällen und Entführungen zu tun haben! Das will ich nicht! Du bist doch noch so klein. Ich hoffe du kannst mich verstehen.", sagte Ran.

Conan nickte nur.

"Jaja...schon klar! Aber weißt du was? Ich gehe schnell einkaufen und du deckst den Tisch!"

Ran schaute den Kleinen skeptisch an, aber dann stimmte sie doch noch zu.

"Aber beeil dich! Hörst du, Conan?"

"Schon gut! Ich fliege!", sagte der Junge und verdrehte genervt die Augen.

Es war doch echt nicht zum aushalten, wenn einen jeder ständig wie ein kleines Kind behandelte. Es war ja fast so, als ob man die Zeit zurückgedreht hätte, nur um ihn seine ganze Kindheit noch einmal durchleben zu lassen. Manchmal fragte er sich echt, wie es wohl gewesen wäre, wenn er jetzt noch Shinichi Kudo wäre! Immer überlegte er, wie die Beziehung zwischen Ran und ihm jetzt wohl aussehen würde...

Mit langsamen Schritten betrat er das Kaufhaus und suchte sich das ganze Zeug, das auf seiner Liste stand zusammen!

„Jetzt noch zahlen und ich kann wieder heim gehen...“, ging ihm durch den Kopf. „Was jetzt Ran wohl gerade macht?“, fragte er sich! Aber das würde er ja eh gleich selber sehen!

Ran war gerade mit dem Tischdenken fertig geworden, als es plötzlich an der Tür klingelte.

"Conan ist aber früh wieder zurück! Naja, umso besser! Ich hab eh schon einen ziemlichen Hunger..."

Schnell öffnete Ran die Tür und wollte Conan freudig begrüßen. Aber es war nicht Conan der da draußen vor der Tür stand.

Nein. Ganz bestimmt nicht!

"Ähm...guten Tag! Mein Vater ist jetzt im Moment gerade nicht da! Kann ich vielleicht etwas ausrichten?", fragte Ran die fremden Personen.

"Nein!", sagte der eine nur.

"Wir wollen mit jemand ganz anderenm sprechen!", entgegnete der andere. Beide starrte das Mädchen an.

,Wer sind die denn?', fragte sie sich. Ran war das ganze doch etwas unangenehm...

Conan riss die Tür, der Detektei Mori auf.

"Hey, Ran! Ich bin wieder da! Sorry, dass es so lang gedauert hat, aber...", am Ende des Satzes wurde Conan immer leiser... Er hatte eine komische Vorahnung, die in ihm ein merkwürdiges Gefühl verursachte! Dieses Gefühl der Unsicherheit und Angst.

"Ran..?", fragte er zögernd und ging langsam bei der Tür rein...

Irgendetwas sagte ihm, dass etwas passiert war, und als er ins Wohnzimmer kam, bestätigte das seinen Verdacht! Alles war total über den Haufen geworfen...nichts stand mehr, dort wo es stehen sollte!

Vor lauter Schreck ließ er die Einkaufstaschen fallen...

Sogar das Aquarium war umgestoßen worden und die Fische sprangen hilfesuchend und verzweifelt in der Gegend rum! Aber die waren ihm im Moment ziemlich egal!

"Ran!", rief er verzweifelt und rannte durch das ganze Haus.

Als er in den oberen Stockwerk rannte, stolperte er plötzlich über etwas...

,Was, um alles in der Welt, war denn das?', fragte er sich in Gedanken und schaute auf den Boden um zu erkennen was das für ein Ding war...

Es war einer von Rans Teddybären...indem ein Messer steckte...und eine Nachricht war auch daran geheftet...

"Mein Gott...", brachte Conan nur heraus und entfernte das Messer! Zwei Zettel fielen herunter... Der eine war eine Nachricht und der andere war eigentlich kein Zettel...nein...es stellte ein Bild dar!

"Ran!!!!", platze es plötzlich aus ihm heraus.

Ja! Es war Ran die darauf abgebildet war! Sie war gefesselt, an den Armen und Beinen! Und einer von den beiden Männern in Schwarz war auch darauf zu sehen. Derjenige war Vodka...er hielt Ran hinten an den Haaren fest und riss ihren Kopf nach hinten, so dass ihr Tränen über die Wangen liefen...

"Ran...", flüsterte er und spürte, wie es ihm innerlich die Luft abschnürte!

"Was haben die mit dir angestellt?, seine Stimme klang heiser, man konnte sie beinahe nicht hören, so fassungslos war er!

Vodka, der Ran auf dem Foto quälte, hatte nur ein fieses Grinsen aufgesetzt...aber was machte er mit der anderen Hand?

Der Daumen zeigte nach unten...

Plötzlich wurde die Haustür aufgerissen, und Conan starrte wie hypnotisiert nach unten.

Waren das die Männer in Schwarz um auch ihn zu holen...ihn endgültig aus dem Weg zu räumen? Wussten sie, dass er Shinichi war?

Ende - Teil 1 (Fortsetzung??)